



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Ergebnisse einer epidemiologischen Verlaufsstudie*

Florian Holsboer
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
HMNC Holding GmbH
München

* Diese Studie wurde gemeinsam mit Dr. M. Ising und Dr. P. Belcredi durchgeführt

Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die Psychische Gesundheit

Ergebnisse einer epidemiologischen Verlaufsstudie

- 1) **Die Bedeutung des prospektiven Ansatzes für die Beurteilung von Einflussfaktoren auf die Psychische Gesundheit**
- 2) **Nimmt die Häufigkeit psychischer Erkrankungen zu?**
- 3) **Welchen Einfluss haben Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit?**
- 4) **Welche Schlüsse sind aus den Ergebnissen zu ziehen?**



Beurteilung von äußeren Faktoren auf psychische Erkrankungen erfordert neue Methoden

- Fragestellungen:**
- Nehmen psychische Erkrankungen tatsächlich zu?
 - Führen spezielle Umwelt- und Arbeitsbedingungen zu einem erhöhten Erkrankungsrisiko?

Methodik: Prospektiver Ansatz: Verlaufsdaten erlauben Veränderungen im Laufe der Zeit zu erkennen

EDSP – Studie des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie

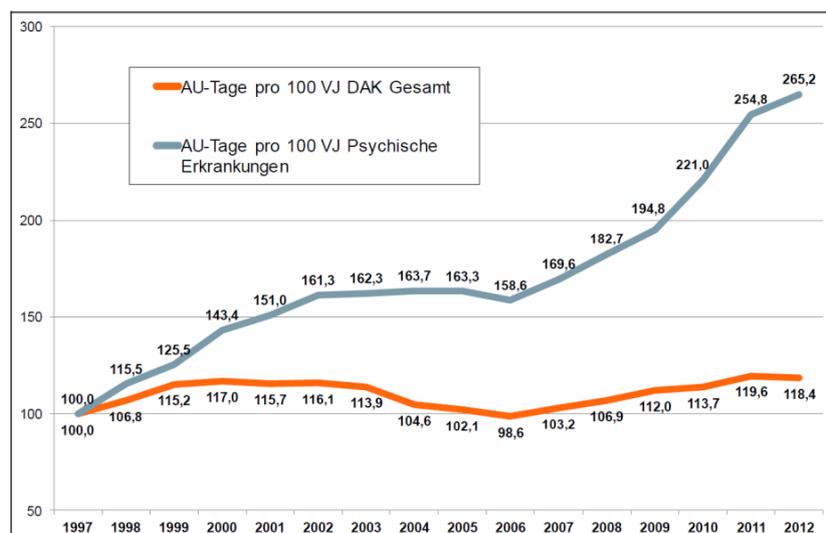
1995	W1 = 3021 Teilnehmer	14 – 24 Jahre
:		
2003/5	W4 = 2210 Teilnehmer	21 – 34 Jahre einschließlich Untersuchung der Eltern
→ 2013/15	W5 = 814 Teilnehmer	32 – 44 Jahre



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Einfluss psychischer Erkrankungen auf Arbeitsunfähigkeit

- Ausgangslage 1: Zunahme von Arbeitsunfähigkeits (AU) - Tagen aufgrund psychischer Erkrankungen bei vergleichsweise stabiler Gesamtzahl an AU-Tagen



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 1997-2012



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Einfluss psychischer Erkrankungen auf Erwerbsminderung

- Ausgangslage 2: Zunahme von Erwerbsminderungsrenten aufgrund psychischer Erkrankungen bei insgesamt sinkender Gesamtzahl an Rentenbewilligungen

Jahr	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit insgesamt	Jahr	Insgesamt	Skelett/Muskeln/Bindegewebe	Herz/Kreislauf-erkrankungen	Psychische Störungen
2001	200.579	1993	100	29,5	25,0	12,5
2002	176.099	1995	100	28,4	21,9	15,3
2003	174.361	2000	100	26,7	16,6	19,6
2004	169.460	2001	100	26,5	16,5	21,7
2005	163.960	2002	100	23,6	16,5	23,4
2006	159.715	2003	100	20,9	16,1	24,5
2007	161.515	2004	100	19,1	15,0	26,5
2008	162.839	2005	100	18,4	14,7	27,6
2009	173.028	2006	100	16,8	14,5	27,9
2010	182.678	2007	100	16,4	14,2	28,7
2011	180.238	2008	100	16,2	14,3	30,4
2012	178.683	2009	100	15,5	13,8	32,1
2013	176.682	2010	100	15,0	13,7	33,4
		2011	100	14,6	13,5	35,2
		2012	100	13,8	13,5	35,9
		2013	100	13,7	13,3	36,5

Quelle: Rentenversicherung in Zeitreihen. Ausgabe 2014. Berlin: Deutsche Rentenversicherung Bund, 2014



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Einfluss psychischer Erkrankungen auf Ausfallzeiten

Fast jeder 5. berichtete jemals von Ausfallzeiten wegen psychischer Erkrankungen bei Berufstätigen, v.a. wegen:

Bipolarer Störung

manisch depressiv

Depression

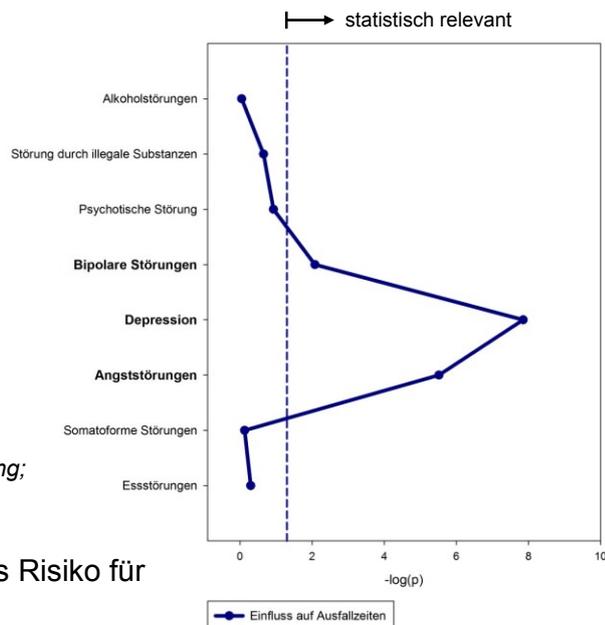
phasenhaft oder chronisch

Angststörung

Panikattacken; posttraumatische Belastungsstörung; Phobien

→ Diese Erkrankungen erhöhen das Risiko für

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes mellitus
- Neurodegenerative Erkrankungen (Alzheimer)



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die Psychische Gesundheit

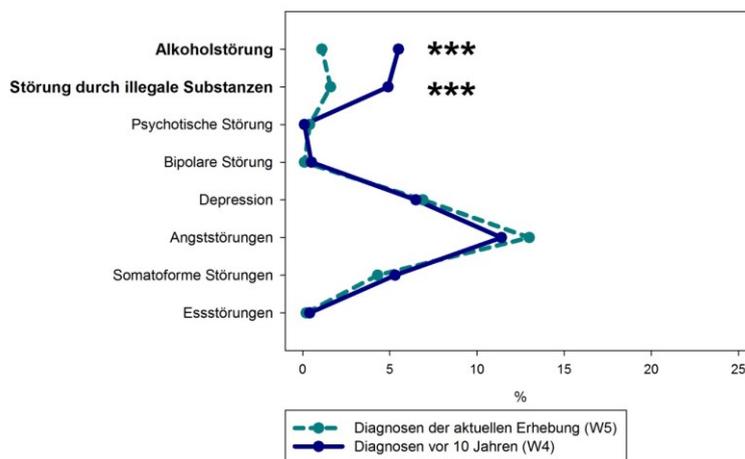
Ergebnisse einer epidemiologischen Verlaufsstudie

- 1) *Die Bedeutung des prospektiven Ansatzes für die Beurteilung von Einflussfaktoren auf die Psychische Gesundheit*
- 2) **Nimmt die Häufigkeit psychischer Erkrankungen zu?**
- 3) *Welchen Einfluss haben Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit?*
- 4) *Welche Schlüsse sind aus den Ergebnissen zu ziehen?*



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Nimmt die Häufigkeit psychischer Erkrankungen zu? (I)



- Im Längsschnittvergleich über die letzten 10 Jahre zeigen sich keine Hinweise auf eine Zunahme psychischer Erkrankungen. Suchterkrankungen nehmen sogar ab, was am ehesten durch ein verändertes Freizeitverhalten der anfänglich sehr jungen Kohorte zu erklären ist
- Dies ist in Übereinstimmung mit den Ergebnissen anderer europäischer Studien



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Nimmt die Häufigkeit psychischer Erkrankungen zu? (II)

Zahl der Krankenkassen und Rentenversicherungen steht in Widerspruch zu epidemiologischen Verlaufsdaten

- Aufklärungsarbeit und andere Aktivitäten von Wissenschaft und Fachgesellschaft, sowie
- Bekanntwerden von Depressionen und „Burn-out“ von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Vonn, Kahn, Deisler, Zeta-Jones, aber auch Enke, Biermann)
- Diagnosen in andere Fachrichtungen sinken
- Diskussion des Krankheitsbegriffs



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Bekanntwerden der Depression durch Prominente hilft gegen Stigmatisierung: Lindsey Vonn



[HTTP://WWW.BILD.DE/](http://www.bild.de)

SKI-STAR LINDSEY VONN (30) SPRICHT ÜBER IHRE KRANKHEIT
„Ich nehme jeden Tag Antidepressiva“



Seit einigen Jahren leidet US-Ski-Star Lindsey Vonn an Depressionen. Sie sagt „Ich bin sehr glücklich. Zugleich bin ich depressiv“
Foto: dpa

19.10.2014 18:17 Uhr

Sie ist eine der erfolgreichsten Skifahrerinnen der Welt. Doch nicht jeder Moment in ihrem Leben ist heiler.

US-Superstar Lindsey Vonn (30) erzählt im „Focus“, dass sie noch immer mit Depressionen zu kämpfen hat. „Ich habe gute, und ich habe schlechte Tage.“ Vonn, Olympiasiegerin 2010 und viermalige Gesamtweltcup-Siegerin, berichtet, dass sie Antidepressiva nimmt. „Ich werde diese Mittel immer nehmen müssen. Jeden Tag. Die Medikamente fangen einiges ab.“



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die Psychische Gesundheit

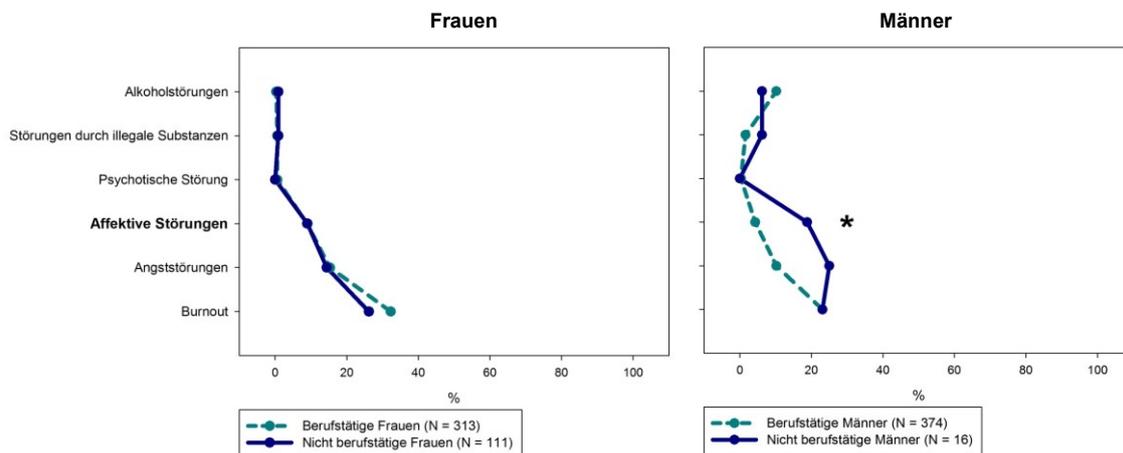
Ergebnisse einer epidemiologischen Verlaufsstudie

- 1) *Die Bedeutung des prospektiven Ansatzes für die Beurteilung von Einflussfaktoren auf die Psychische Gesundheit*
- 2) *Nimmt die Häufigkeit psychischer Erkrankungen zu?*
- 3) **Welchen Einfluss haben Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit?**
- 4) *Welche Schlüsse sind aus den Ergebnissen zu ziehen?*



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Gibt es Unterschiede im Auftreten psychischer Erkrankungen zwischen berufstätigen und nicht-berufstätigen Personen?



- Keine Unterschiede im Auftreten psychischer Erkrankungen zwischen berufstätigen und nicht berufstätigen Personen
- Nicht berufstätige Männer leiden häufiger an affektiven Störungen, aber nur in Bezug auf das vergangene Jahr, nicht in der gesamten Lebensspanne
- **Arbeit ist weder Schutz- noch Risikofaktor für psychische Erkrankungen**



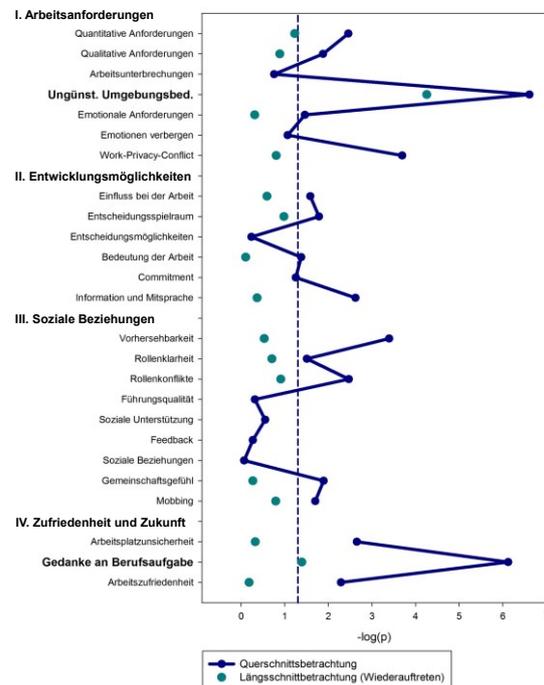
Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Welchen Einfluss haben Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit? (I)

- Querschnitt:
Zusammenhang zwischen psychischen Erkrankungen und Arbeitsbedingungen aber:
Was ist Ursache, was ist Folge?
- Längsschnitt:
Unter Bezugnahme auf Daten vor 10 Jahren wurden Fälle mit und ohne Wiederauftritt einer früheren Erkrankung verglichen

→ Fast alle Effekte aus der Querschnittsbetrachtung verschwinden!

Arbeitsmerkmale und Affektive Störungen



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Welchen Einfluss haben Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit? (II)

In der Querschnittsanalyse wird von depressiv Erkrankten immer alles negativ gesehen (Ansatz der kognitiven Verhaltenstherapie).

Frage:

Sind Arbeitsmerkmale der Grund für die Depression oder ist die Depression die Ursache für die negative Bewertung der Arbeitsbedingungen?

Lösung:

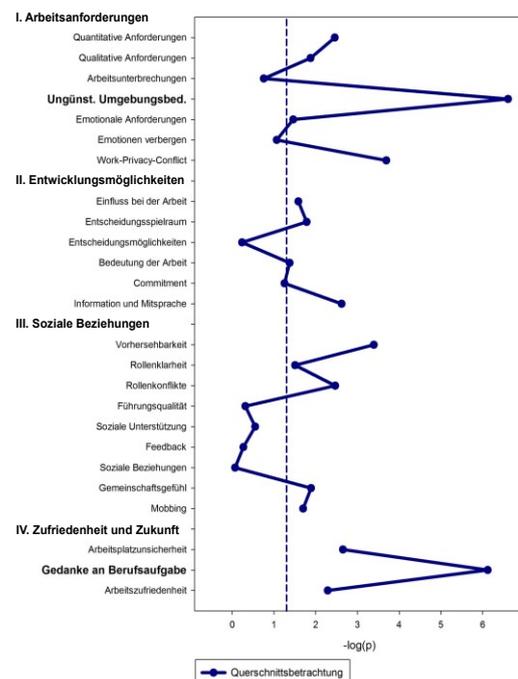
Es werden nur diejenigen Personen in die Analyse einbezogen, die vor 10 Jahren schon einmal gesichert eine Depression hatten (Diese Personen waren damals überwiegend nicht im Arbeitsleben).

Ergebnis:

Vergleicht man ehemals Depressive, die jetzt gesund sind, mit denjenigen die depressiv sind, entfällt der Bewertungsunterschied.

→ Depression ist an der negativen Bewertung schuld, nicht die Arbeitswelt

Arbeitsmerkmale und Affektive Störungen



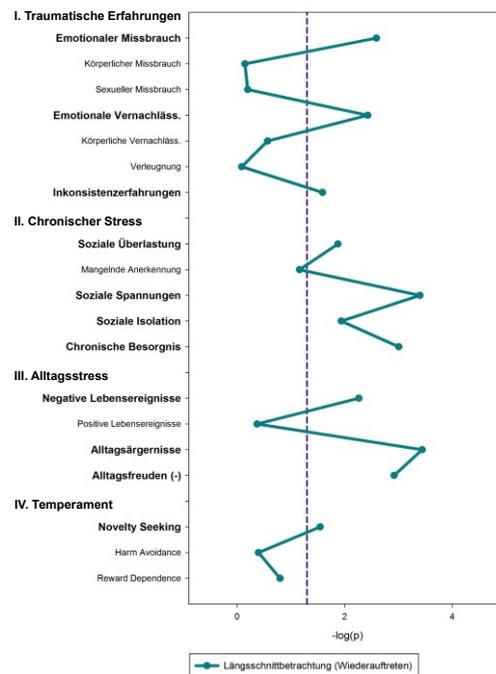
Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Welche anderen Faktoren haben Einfluss auf die psychische Gesundheit?

Welche äußeren Faktoren erhöhen das Risiko einer psychischen Wiedererkrankung?

- Traumaerfahrung in Kindheit
- Chronischer Stress
- Alltagsstress
- Temperament
(Übertriebene Beschäftigung mit Neuem und Unsicherem)

Allgemeine Belastungsfaktoren und Affektive Störungen



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die Psychische Gesundheit

Ergebnisse einer epidemiologischen Verlaufsstudie

- 1) Die Bedeutung des prospektiven Ansatzes für die Beurteilung von Einflussfaktoren auf die Psychische Gesundheit
- 2) Nimmt die Häufigkeit psychischer Erkrankungen zu?
- 3) Welchen Einfluss haben Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit?
- 4) Welche Schlüsse sind aus den Ergebnissen zu ziehen?



Der Einfluss von Arbeitsbedingungen auf die psychische Gesundheit

Welche Schlüsse sind aus den Ergebnissen zu ziehen? (I)

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Psychische Erkrankungen

- sind häufig und beeinträchtigen stark
- treten auch bei jungen Menschen auf
- nehmen über einen langen Beobachtungszeitraum (10 Jahre) nicht zu
- werden nicht durch Arbeitsbedingungen ausgelöst
- sind vor allem durch personenbezogene Merkmale und biographische Ereignisse bedingt



Welche Schlüsse sind aus den Ergebnissen zu ziehen? (II)

Was zu tun ist:

- Erkennen des Erkrankungsrisikos durch Labordiagnostik (Biomarker), bevor Symptome entstehen
- Prävention statt Reparaturmedizin
- Integration von Information und Beratung in die betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Kurzfristige Vermittlung von Therapieangeboten und Behandlungsplätzen

